

Nicht vergessen: EMB-Pokal



Großes Kindertagsturnier
am 01.06.2019 ab 10:00 Uhr
Sportplatz Ketzin, Friedrich-Ludwig-Jahn-Weg 24

Die Teams des Cups 2018:

- FSV '95 Ketzin-Falkenrehde
- SV Blau Gelb Falkensee
- SV Kloster Lahnin
- FSV Optik Rathenow
- Werderaner FC Victoria 1928
- TSV Chemie Premnitz
- SG Michendorf
- TSV Treuenbrietzen

...für das leibliche Wohl ist gesorgt

- warmes Speisen vom Grill
- Kaffee und Kuchen
- Isolierte und Getränke

Und außerdem: Musik für Jung und Alt von DJ Robko, tolle Musikanten, große Hüpfburg...

über Kooperationen von  

Nächstes Spiel:



FSV '95 Ketzin/Falkenrehde

gegen



**SpG Blau-Weiß Pessin /
Paulinenauer TSV**

**Sonntag, 02.06.2019
15:00 Uhr**

Sportplatz Ketzin

Friedrich-Ludwig-Jahn-Weg 32, 14489 Ketzin/Floweri
Bitte die ausgeschilderten Parkplätze vor dem Sportplatz benutzen!

Sonne in Seeburg – 1:3 für die Falken

Es war nicht wirklich Fußballwetter – Temperaturen super, aber der Wind als unberechenbarer Mitspieler und – schon wieder – ein staubender Kunstrasenplatz schmälerten das Vergnügen. Und zwischendrin ein kurzer Guß, weil sich eine Wolke direkt über dem Sportplatz im Sportzentrum Dallgow abregnete. Was die Spieler nicht beeindruckte, sie waren sehr beschäftigt auf dem nur bedingt grünen Rasen und zeigten eine engagierte, zeitweise intensive Partie mit sehenswerten Toren.

Das erste fiel dabei eindeutig in die Kategorie Slapstick, jedenfalls in der Entste-

hung. Dem Gastgeberorwart ist der Ball



einfach aus der Hand gefallen, und weil Maxi Hübner bis zum letzten Moment drangeblieben ist, wo die Mehrzahl der Spieler schon

längst abgedreht wäre, konnte er die Kugel wunderbar einnetzen und sorgte damit für das erste Aufatmen bei den Falkefans, die wieder zahlreich erschienen waren. Nicht nur wegen der Vorfreude auf das Fußballspiel, sondern auch auf den

selbstgemachten Kuchen, den einige Fans vorzufinden hofften – und sie wurden nicht enttäuscht. Wie schon in der Vorsaison machte das Match Vergnügen.



Gleich wieder voll dabei:
Micha Schwarz

Denn die Gastgeber ließen sich auch durch den Gegentreffer die Spiellaune nicht verderben. Unermüdlich rannten sie gegen die Falken an, die die Angriffe in der ersten Halbzeit allesamt abwehren konnten. Vor allem André Olbi Olbert hatte mit dem 18er der Seeburger, Julius Zauner, eine echte Herausforderung zu bestehen, der spielte die Falken fast schwindelig.



Und natürlich Lukas Röse, der (fast) immer die Kugel daran hinderte, die Torlinie zu überqueren, teils entspannt, teils artistisch. Nach Verletzungspause und durch das Fehlen von Stefan Romeis hart gefordert auch Micha Schwarz, der aber auch Gelegenheit fand, sich auch vorne zu zeigen. Denn im Gegenzug waren die Falken ihrerseits auch nicht langsam unterwegs und starteten Versuch um Versuch, erneut zu treffen.



Kurz vor der Halbzeitpause gelang es – Oliver Zöllner rampte die Kugel über den Flügel kommend an Gegnern und Mitspielern vorbei in den Kasten – und den Falken ist die Erleichterung deutlich anzumerken.

Nach der Halbzeitpause lässt der Sturm und Drang der Falken spürbar nach, und die Seeburger stehen mit ihrer etatmäßigen Nummer 1 hinten plötzlich deutlich sicherer. Sebastian Maschine Schläger bleibt verletzt am Spielfeldrand, für ihn kommt Lucas Mier alles andere als positionstreu, doch sei's drum. Zügig marschiert er durch und findet sich Mal und Mal vor dem gegnerischen Tor ein, ohne indes einnetzen zu können.

Die Seeburger haben jetzt ihr aktive Phase und sichern sich in der 51. den Ehrentreffer:



Durch die Einwechslung von Lukas Hipp in der 74. Minute kriegt das Spiel noch mal



ordentlich Tempo – und das ist ideal für den großen Bruder. Die nach wie vor kämpferischen Seeburger müssen laufen

und machen dadurch Räume frei, die Leon Hipp mit einem Megalauf und dem Treffer in der 80. Minuten zum 3:1 durch einen spektakulären Lauf über den Flügel, sensationelles Aus- und Umspielen des Gegners und den richtigen Wums beim Abschuss nutzt. Boah!



Herbe Niederlage gegen Deetz II im letzten Heimspiel der Saison

von Oliver Brudel

Ehrlich gesagt, hatten sich im Laufe der letzten Wochen Hoffnungen entwickelt, dem Fußballprimus aus Deetz tatsächlich die Stirn bieten zu können. Die in den letzten Spielen gezeigte Leistung hatte dazu durchaus berechtigten Anlass gegeben.

Aber schon direkt vor dem letzten Heimspiel der Saison war zu vermuten, dass es diesmal nicht einfach für unsere Jungfalken werden würde. Zwei unserer

Torgaranten fielen verletzungsbedingt aus und konnten nicht zum Spiel erscheinen. Das Spiel begann eigentlich recht verheißungsvoll. Zwar gingen die Kicker aus Deetz schon in der 3. Minute mit 0:1 in Führung, unsere Jungfalken konnten aber gerade in den ersten Minuten gut mithalten und schließlich in der 8. Minute auch den Ausgleich erzielen. Lennox Otto schüttelte mit einem starken Tempodripping alle Gegenspieler ab und knallte den Ball ins Deetzer Tor.



Die Antwort der Gäste liess leider nicht lang auf sich warten. Die Deetzer markierten im direkten Gegenangriff wiederum das 1:2. Die Moral unserer Jungfalken war jedoch keineswegs gebrochen und es gelangen in Folge noch einige gute Vorstöße. Zu erwähnen ist hier ein Pfostenkracher durch Lennox Otto,

welcher durchaus den wiederholten Ausgleich hätte bedeuten können. Die Kicker aus Deetz gingen quasi mit dem Halbzeitpfeiff mit 1:3 in Führung. In der Halbzeit erschien ein Remis, oder sogar ein Sieg durchaus noch im Bereich des Machbaren. Die Kicker aus Deetz waren in

der ersten Hälfte die bessere Mannschaft, jedoch auch nicht haushoch überlegen. In der zweiten Hälfte gaben Fiona Krause und Sylvio Baumann ihr Pflichtspieldebüt. Beide gingen mit hohem Einsatz ans Werk. Fiona konnte sogar einige Torchancen herausarbeiten und Sylvio hatte mehrere gute Szenen in der Abwehr. Ein wirklich gelungenes Debüt für beide. Die Kicker aus Deetz konnten noch weitere Treffer in den Spielminuten 34, 35,

47 und 50 markieren. Gespielt wurde aber keineswegs nur auf das Tor der Ketziner. Auch unsere Jungfalken hatten noch so einige aussichtsreiche Chancen, welche aber alle ungenutzt blieben. So mussten unsere D-Junioren zum Schluss eine herbe 1:7 Niederlage hinnehmen. Die Gäste waren dieses Mal die bessere Mannschaft auf dem Platz, das Ergebnis hätte jedoch nicht so deutlich ausfallen müssen.

C- Trainer, C-Vereinsmanagerin und nächste Saison eine C-Jugend!?

Thomas Münzberg nimmt Training auf – Ziel: Alle Neune!



Schauen optimistisch in die Zukunft: Thomas Münzberg und Frank Recknagel

C-Trainer der besonderen Art ist Thomas Münzberg: Nachdem er zuletzt an der



Jugendwartin
**Corinna
Stackebrand**

hat es jetzt schriftlich: Sie ist DOSB-Vereinsmanagerin C!

Impressum:

Hrsg. vom FSV `95 Ketzin/Falkenrehde e.V.
V.i.S.d.P.: Frank Recknagel
Paretzer Weg 17, 14669 Ketzin/Havel
Email: FSV95Fal-Ke@online.de
Webseite: www.falke95.de

Seite von Christian Otto die D- Jugend betreute, hat er seine Ziele höher gesteckt: Zur nächsten Saison ein 9er-Team der C-Jugend in die Meisterschaft zu bringen.

Eine kleine Gruppe der Hartgesottenen nahm am 06.05.2019 auf dem Kunstrasenplatz das Training auf, obwohl der Himmel grau und das Wetter regnerisch war. „Ich rechne mit 13 festen Spielern, da kriegt man ein stabiles Neunerteam“, so der Coach optimistisch.

Auf dem Helferfest, mit dem sich Falke beim nichtspielenden Personal und überobligatorisch aktivem spielenden Personal bedankte (Festberichterstattung demnächst), konnte der Vorsitzende auch Florian Mook die Urkunde zur C - Lizenz zum Trainieren überreichen.



